

INHALT

Autoren.....	5
Einleitung: Europäische Erinnerungskonstellationen – zum Wandel nationaler Narrative nach 1989	9
Wolfgang Stephan Kissel, Ulrike Liebert	
I. ALTE UND NEUE KONSTELLATIONEN IM OSTEN EUROPAS 31	
Wolfgang Stephan Kissel	
An den östlichen Grenzen der Europäischen Union: Erinnerungskonflikte im postsowjetischen Raum	31
Galina Michaleva	
Vergangenheitsbewältigung als Voraussetzung für die Modernisierung Russlands.....	47
Karol Sauerland	
Polen und Juden innerhalb der polnischen Erinnerungskultur.....	59
Yvonne Pörzgen, Bremen	
Vielfalt ohne Einheit: Identitätskonstruktionen in Ex-Jugoslawien	71
II. TRANSNATIONALE ERINNERUNGSDYNAMIKEN IN WESTEUROPA 91	
David Bathrick	
Enttabuisierte Erinnerung? Deutsches Leiden im Zweiten Weltkrieg.....	91
Helga Bories-Sawala	
Un passé qui ne passe pas. Täter, Opfer und Erinnerungskonflikte in Frankreich.....	105
Anja Mahr	
Francos langer Schatten – Aufarbeiten, Erinnern und Demokratie in Spanien ..	127
Zdzisław Krasnodębski	
Erinnerungskonflikte, Gespräch und Versöhnung	145
III. DEMOKRATIE UND RECHT ALS VORAUSSETZUNG FÜR VERSÖHNUNG..... 161	
Walter Süß	
Die Stasi-Unterlagen-Behörde in der Erinnerungslandschaft Deutschlands. Ein Beitrag zu <i>Transitional Justice</i>	161
Gábor Halmai	
Dealing with the Past in the Context of Post-totalitarian Societies in East Central Europe.....	183
Janna Wolff und Charlotte Bruun Thingholm	
Lieber sterben als reden – Kriegsvergewaltigungen als Ursache für Erinnerungskonflikte am Beispiel Kosovo	201
Ulrike Liebert	
Perspektiven einer europäischen Erinnerungsgemeinschaft	227